

Die Pianistin **Yumi Shimada** wurde 1995 in Osaka, Japan geboren.

Sie begann im Alter von 3 Jahren Klavier zu lernen. Seit 2008 erhielt sie Klavierunterricht von Chiho Nakagawa. Von 2014 bis 2020 studierte sie an der Kyoto City University of Arts bei Prof. Satoru Sunahara und Naoko Miyashita, wo sie sowohl ihren Bachelor als auch ihren Master in Solo-Klavier absolvierte.

Derzeit studiert sie Klavier-Kammermusik an der Hochschule für Musik und Tanz Köln bei Prof. Anthony Spiri, Prof. Christian Beldi, Prof. José-Luis Estellés sowie Robert Kulek.

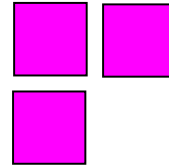
Mit großer Begeisterung und Leidenschaft engagiert sie sich für Kammermusik und musiziert in unterschiedlichsten Ensembles.

Bei zahlreichen Kammermusikabenden in der HfMT Köln präsentierte sie ihre Freude an der Musik.

Als Solistin spielte Yumi Mendelssohns Klavierkonzert g-moll mit dem Symphonieorchester „O.P.U.S. In Osaka.

Weitere Inspirationen erhielt sie bereits bei Meisterkursen von Prof. Georges Pludermacher und Prof. Arnulf von Arnim, wodurch sie ihre technischen und musikalischen Fähigkeiten immer weiter vertiefen und ausweiten kann.

Seit 2023 wird sie durch Yehudi Menuhin Live Music Now Köln e.V. gefördert.



FREITAG, 09. JUNI 2023, 19 UHR

Duo Abend mit Romantischen Meisterwerken

Nikola Janjic, Klarinette
Yumi Shimada, Klavier

spielen Werke von
Schumann, Takemitsu, Brahms u.a.

EVANGELISCH – FREIKIRCHLICHE GEMEINDE VOHWINKEL
MACKENSENSTRASSE 16
42329 WUPPERTAL

III. con moto

Clara Schumann
(1819-1896)

Drei Romanzen
für Geige und Klavier op. 22
I. Andante molto
II. Allegretto: Mit zartem Vortrage
III. Leidenschaftlich schnell

Alban Berg
(1885-1935)

Vier Stücke op. 5
I. Mäßig
II. Sehr langsam
III. Sehr rasch
IV. Langsam

Robert Schumann
(1810-1856)

Arabesque op. 18
für Klavier solo

Toru Takemitsu
(1930-1996)
with

Pause ininterrompue
I. Slowly, Sadly and as If to Converse
II. Quietly and with a cruel Reverberation
III. A Song of Love

V. Rezai

Piece for solo clarinet (2022)

- P A U S E -

Johannes Brahms
(1833-1897)

Sonate op. 120, Nr. 2
für Klarinette und Klavier
I. Allegro amabile
II. Allegro appassionato

Nikola Janjic wurde 2000 in Nikosia, Zypern geboren.

Im Alter von 9 Jahren begann er mit dem Klarinetten Unterricht an der Zypriotischen Jugendsinfonierorchester-Akademie.

2012 trat er dem Jugendorchester bei, wo er von 2015 bis 2018 die erste Klarinette spielte. Er setzte seine Ausbildung am Standort Wuppertal der HfMT Köln in der Klasse von Michael Schmidt fort, wo er derzeit studiert.

Nikola erhielt den ersten Preis in Wettbewerben wie „Solon Michaelides Pansyprian Competition“ in 2015 und „International Woodwind Competition“ in Pozarevac, Serbien, in 2017.

Wichtige musikalische Erfahrungen sind das Solospiel mit dem Zypriotischen Symphonie Orchester im Jahr 2017 sowie mit dem Zypriotischen Jugend Symphonie Orchester im Jahr 2018.

2019 trat er als Gast-Soloklarinetist beim Zypriotischen Symphonie Orchester auf. Von 2021-2022 wurde er zum Mediterranischen Jugendorchester gewählt.

Er erhielt wichtige Impulse bei Meisterkursen mit Ralph Manno, Kilian Herold, Nicolas Baldeyrou, Francois Benda, Veljko Klenkovski, Jordi Pons und anderen.